



**Komitee Pro Panoramabrücke**  
c/o Pro Velo Bern  
Birkenweg 61 | 3013 Bern

Tel 031 318 54 10 | [info@panoramabruecke.ch](mailto:info@panoramabruecke.ch)  
[www.panoramabruecke.ch](http://www.panoramabruecke.ch)

## **Panoramabrücke: Erste Hürde genommen!**

**Der Stadtrat der Stadt Bern hat dem Planungskredit für die Fuss- und Veloverkehrs-  
verbindung Breitenrain-Länggasse klar zugestimmt. Damit kommt das Projekt einen  
Schritt weiter: Es wird nun abgeklärt, welche Variante die beste ist und wo die zu  
liegen käme. Ziel ist, 2016 ein Projekt für das 3. Agglomerationsprogramm  
einzureichen.**

Die Argumente gegen das Projekt waren teils schon bekannt: Zu teuer, zu wenig Nutzen oder kein touristisches Potential. Von diesen Argumenten liessen sich aber nur 19 Personen überzeugen. Die Mehrheit von 40 StadträtInnen ist der Meinung, dass es richtig ist, nun abzuklären, wie die Netzlücke des Fuss- und Veloverkehrs sinnvoll geschlossen werden kann. Gerade mit dem nun gesprochenen Kredit kann abgeklärt werden, wie und wo eine Brücke in den Aareraum integriert werden kann – mit dem Ziel, den möglichst grössten Nutzen für den Fuss- und Veloverkehr zu erreichen. Geschlossen für den Kredit sprachen sich die Parteien AL, JA!, EVP, GB, GFL, GLP, GPB-DA und SP aus, teilweise dafür war die BDP. Dagegen stimmten geschlossen die CVP, FDP, SVP und die PdA.

Das Komitee Pro Panoramabrücke begrüsst den Entscheid des Stadtrates. Die Kosten einer solchen Verbindung werden um einiges tiefer sein, als für andere Projekte investiert werden. Trotzdem können ab ca. 2020 über 120'000 Wohn- und Arbeitsplätze von der neuen Verbindung profitieren. Dies auf eine ökologische Weise, nämlich zu Fuss oder mit dem Velo. Es ist nicht verständlich, dass bei Projekten für den Fuss- und Veloverkehr bei vertretbaren Kosten im zweistelligen Millionenbereich sofort von unverhältnismässigen Kosten gesprochen wird. Investitionen beim MIV oder beim ÖV sind jeweils zigfach höher – regelmässig im dreistelligen Millionenbereich.

Zudem zeichnet sich ab, dass die Brücke atemberaubende Ausblicke auf die Stadt Bern und die Alpen bieten wird. Ein neues Highlight für die Stadt Bern!

### **Medien-Auskunft:**

Stefan Jordi, Vizepräsident Komitee Pro Panoramabrücke, Stadtrat, 079 693 36 80

Alec von Graffenried, Präsident Komitee Pro Panoramabrücke, Nationalrat, 079 487 94 12